

m & v ingenieure GbR Blumenstraße 70 99092 Erfurt

Wohnungsbaugesellschaft Apolda mbH
Gerichtsweg 2

99510 Apolda

Unser Zeichen
MV 21-0273 hv-mr

Datum
24.06.2021

Projekt: Grünordnungsplan Apolda - „Wohnen an der Herressener Promenade“

Bericht: Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

Auftraggeber: Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Auftragnehmer: m & v-ingenieure GbR, Erfurt



Dipl.-Ing. H. Voigtritter



Dipl. Umweltwiss. M. Reuter

Bankverbindung:
Commerzbank Erfurt
IBAN: DE15 8208 0000 0805 0260 00
BIC: DRESDEFF827

Anschrift: m & v ingenieure GbR
Blumenstraße 70, Haus 1
99092 Erfurt
Tel. 0361/5518612 u. 6634373
Fax 0361/6634372
info@mundv-ingenieure.de

UST.ID: DE 276404260
Finanzamt Erfurt

Gesellschafter:
Dipl.-Ing. Karsten Moß
Dipl.-Ing. Hendrik Voigtritter

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Kurzbeschreibung des Vorhabens	3
1.1	Vorhaben und Aufgabenstellung	3
2	Natura 2000- und Schutzgebiete	3
2.1	Allgemeine Beschreibung des Vorhabens	3
2.2	Allgemeine Beschreibung der relevanten Wirkfaktoren	4
3	Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)	5
3.1	Verfahren der Abschichtung (Artenauswahl)	5
3.2	Erläuterungen der Abkürzungen der Prüfliste	6
3.2.1	Abschichtungskriterien	6
3.2.2	Rote Liste Status Deutschland und Thüringen	6
3.2.3	Schutzstatus	7
3.2.4	Artenstatus in Thüringen	7
3.2.5	Habitate	8
3.2.6	Betroffenheitsprüfung	9
3.3	Prüfliste der Tier- und Pflanzenarten der FFH-Richtlinie Anh. IV	10
3.4	Prüfliste der europäischen Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie (VSRL Art. 1)	15
3.5	Zusammenfassung und Diskussion	27
4	Unterlagen	30

Anlagenverzeichnis

1	Übersichtslageplan	ohne Maßstab
---	--------------------	--------------

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Prüfliste der Tier - und Pflanzenarten der FFH-Richtlinie Anh. IV	10
Tab. 2:	Prüfliste der europäischen Vogelarten der VSRL Art. 1	15

1 Kurzbeschreibung des Vorhabens

1.1 Vorhaben und Aufgabenstellung

Die Wohnungsgesellschaft Apolda mbH (WGA) verfolgt das Ziel, in unmittelbarer Nachbarschaft der Herressener Promenade in Apolda – dem Hauptausstellungsgelände der 4. Thüringer Landesgartenschau 2017 – aufgrund verstärkter Nachfrage von Wohnraum, ein kleines Wohngebiet als innerstädtische Lückenbebauung zu entwickeln (Übersichtslageplan s. Anlage 1).

Für das Areal östlich der Herressener Straße zwischen der Straße Kirschberg und der Wiesenstraße in Apolda möchte die Stadt Apolda einen Wohnstandort für ca. 40 Wohnungen mit entsprechenden Parkflächen ausweisen und damit einen Teil der Wohnbauentwicklung des Mittelzentrums Apolda für die kommenden Jahre sicherstellen.

Die relevanten artenschutzrechtlichen Belange am Standort des geplanten Wohngebietes sollen an dieser Stelle in einer speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) betrachtet werden.

Mit der Erstellung der saP wurde die m & v-ingenieure GbR, Erfurt beauftragt. Grundlage hierfür ist die technische Planung bzw. der anhängige Grünordnungsplan der Ingenieurbüros Hartung & Ludwig bzw. Wittig & Rietig GmbH aus Weimar.

2 Natura 2000- und Schutzgebiete

Es sind keine Natura 2000-Gebiete von der geplanten Maßnahme betroffen. Auch andere naturschutzrechtlich relevante Schutzgebiete (VSG, LSG, NSG) werden durch das geplante Vorhaben nicht beeinträchtigt bzw. tangiert.

2.1 Allgemeine Beschreibung des Vorhabens

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die Anlage eines kleinen Wohngebietes in einem Areal östlich der Herressener Straße zwischen der Straße Kirschberg und der Wiesenstraße in Apolda (Flurstück 2152, Flur 19, Gem. Apolda). Das Gebiet stellt sich derzeit als ungestalteter Freiraum dar, der früher als Kleingartenanlage genutzt wurde und sich heute als eine Brachfläche mit entsprechendem Wildwuchs zeigt. Eingriffe in den

vorhandenen Gehölzbestand der Herressener Promenade sind nicht vorgesehen. Es sind ca. 40 Wohneinheiten als Geschosswohnungen sowie Einfamilien- oder Doppelhäuser mit maximal 2 Vollgeschossen vorgesehen. Die Größe des Wohngebietes beträgt ca. 7.000 m².

2.2 Allgemeine Beschreibung der relevanten Wirkfaktoren

Vom Vorhabenträger wurde als Standort für das geplante Wohngebiet das brachliegende Gelände einer ehemaligen Kleingartenanlage im Südwesten der Kernstadt Apoldas gewählt. Dieser Standort wurde auf Grund seiner Lage als Lückenbebauung in unmittelbarer Nähe zum Hauptausstellungsgelände der 4. Thüringer Landesgartenschau 2017 ausgewählt, um einen weiteren innerstädtischen Bereich neu zu gestalten und gesamtstädtisch zu einer spürbaren Verbesserung der Lebensqualität in Apolda beizutragen.

Die Fläche liegt derzeit brach und wird teilweise durch die Stadt für diverse Ablagerungen, wie z.B. für Zaunmaterialien, Steine und dergleichen genutzt.

Durch die geplanten Wohnhäuser und Funktionsbauten kommt es zu entsprechendem Flächenentzug an Biotopstruktur (hier Brachland mit einigen Gehölzen), der an anderer Stelle entsprechend naturschutzfachlich kompensiert werden muss. Einzelne größere Gehölze können ggf. erhalten und in die neue Freiflächengestaltung integriert werden.

Am 10.06.2021 erfolgte eine Ortsbegehung mit einer stichpunktartigen Kontrolle des Planungsraumes auf vorkommende Arten. Anhand der dabei getroffenen Habitatpotentialanalyse erfolgt die artenschutzrechtliche Beurteilung des Vorhabens.

Generell ist festzustellen, dass die Naturraumausstattung mit hochwertigen Biotopstrukturen im unmittelbaren Vorhabengebiet im mittleren Bereich liegt. Im potentiellen Eingriffsbereich der bestehenden Lagerflächen und der noch teilweise bebauten Kleingartenbereiche mit Gartenlauben etc. ist der naturschutzfachliche Biotopwert noch niedriger. Die vorhandenen Gehölzstrukturen angrenzend und im östlichen Randbereich entlang der Herressener Promenade besitzen insbesondere im innerstädtischen Bereich besondere Bedeutung. Es ist jedoch nicht geplant, in diese angrenzenden Strukturen einzugreifen, ggf. können auch einzelne Bäume im Vorhabengebiet erhalten und in die Bebauung integriert werden.

Potentiell könnten Vögel, Insekten sowie Reptilien wie z. B. Zauneidechse oder Blindschleiche innerhalb des Planungsraumes beeinträchtigt werden. Aufgrund der Art des geplanten Vorhabens innerhalb des Stadtgebietes sind im weiteren Umfeld kaum sensible Arten zu erwarten, die von dem Vorhaben betroffen sein könnten. Aus artenschutzrechtlicher Sicht sind unmittelbar angrenzend ausreichend Ausweichmöglichkeiten für die Arten vorhanden, so dass die potentiell zu erwartenden Beeinträchtigungen als nicht erheblich eingeschätzt werden.

Es erfolgte eine Abfrage der Datenbank des Fachinformationssystem Naturschutz (FIS) sowie des Vereins Amphibien- und Reptilienschutz in Thüringen e. V. (ART). Die Ergebnisse sind der Prüfliste der Tier- und Pflanzenarten der FFH-Richtlinie sowie der Prüfliste der europäischen Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie in Kapitel 3 zu entnehmen.

3 Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

3.1 Verfahren der Abschichtung (Artenauswahl)

Im Pkt. 3.3 (Tabelle 1) sind die in Thüringen vorkommenden, nach Europarecht geschützten Arten aufgeführt, für die Verbotstatbestände zu ermitteln und darzustellen sind. Das zu prüfende Artenspektrum wird in einem ersten Schritt nach folgenden Kriterien abgeschichtet, d. h. eine Betroffenheit von Arten kann aus folgenden, verschiedenen Gründen ausgeschlossen werden:

1. Die Arten sind im Großnaturreaum der Roten Liste Thüringen ausgestorben/ verschollen/ nicht vorkommend (in der Liste mit 0 gekennzeichnet), (x in Spalte N).
2. Das Verbreitungsgebiet der Arten liegt nach aktuellem Kenntnisstand eindeutig außerhalb des Wirkraumes des Vorhabens (x in Spalte V).
3. Weiterhin unterliegen Arten der Abschichtung, wenn der erforderliche Lebensraum im Wirkraum des Vorhabens nicht vorkommend ist (x in Spalte L).
4. In Spalte E ist dann ein „x“ zu setzen, wenn für eine Art die WirkungsEmpfindlichkeit des Vorhabens spezifisch so gering ist, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i. d. R. euryöke, weit verbreitete, ungefährdete Arten oder bei Vorhaben mit geringer Wirkungsintensität). Durch diese Abschichtung darf es aber auch bei solchen Arten nicht zu einer signifikanten Beeinträchtigung des lokalen Bestandes kommen. Eine

Schädigung der ökologischen Funktion der von Eingriffen betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten sind im räumlichen Zusammenhang auszuschließen.

5. Vogelarten, die nach ROST & GRIMM (2004) als Ausnahmeerscheinung (A oder a), als seltener Durchzügler (z) oder seltener Wintergast (w) in der Spalte „jahreszeitlicher Status“ beschrieben werden, sind ebenfalls von der Abschichtung betroffen.

Sind Arten aus den beschriebenen Gründen von der weiteren saP ausgeschlossen, so sind diese Arten in der Spalte „Auswahl für eine saP“ mit „---“ gekennzeichnet.

Nach der Abschichtung erfolgt im zweiten Schritt eine Prüfung der einzelartenbezogenen Bestandssituation im erweiterten Wirkraum (Betroffenheitsprüfung). Hiernach sind die Arten in der saP weiterhin zu prüfen, von denen Nachweise im Wirkraum durch Bestandserfassung vorliegen (x in Spalte NW) und von denen ein potenzielles Vorkommen aufgrund der Lebensraumausstattung des Wirkraumes und der Verbreitung der Art in Thüringen anzunehmen ist (x in Spalte PO).

Für die Arten, die mit einem „+“ in der Spalte „Auswahl für eine saP“ bewertet werden, sind die Verbotstatbestände in der weitergehenden Prüfung zu ermitteln und darzustellen.

3.2 Erläuterungen der Abkürzungen der Prüfliste

3.2.1 Abschichtungskriterien

- N: Art im Großnaturraum der Roten Liste Thüringen ausgestorben/ verschollen/ nicht vorkommend
- V: Wirkraum des Vorhabens liegt außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Thüringen
- L: Erforderlicher Lebensraum/ Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z. B. Moore, Wälder, Gewässer) nicht vorkommend
- E: Art im Wirkraum vorhanden, ihre Wirkungsempfindlichkeit ist sehr gering, so dass davon ausgegangen wird, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können

3.2.2 Rote Liste Status Deutschland und Thüringen

Rote Liste Thüringen (Stand 2009/2010/2011)

Rote Liste Deutschland (Stand 2011/2016/2018/2020)

0	ausgestorben, ausgerottet oder verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen, aber Status nicht bekannt
R	extrem selten
V	Vorwarnliste
D	Daten unzureichend

3.2.3 Schutzstatus

§§:	streng geschützt nach § 7 Abs. 2 Nr.14 BNatSchG
IV:	Arten des Anhang IV der FFH-Richtlinie
VSRL:	Arten des Anhang I der Vogelschutzrichtlinie

3.2.4 Artenstatus in Thüringen

Bei den Vogelarten sind nach ROST & GRIMM (2004) zusätzlich Angaben zum Brut- (**BS**) und dem jahreszeitlichen Status (**jj. Status**) aufgeführt.

BS: Brutstatus

- 0: Ehemaliger Brutvogel, seit 1950 kein Brutnachweis.
- 1: War vor 1950 zumindest zeitweilig regelmäßiger Brutvogel, ist nach 1950 entweder verschwunden oder unregelmäßiger Brutvogel in wenigen Paaren.
- (1): Hat seit 1950 ausnahmsweise einmal oder mehrfach gebrütet, ist aber kein regelmäßiger Brutvogel.
- 2: Brütet jedes oder fast jedes Jahr, aber nur lokal und in sehr geringer Zahl.
- 3: Regelmäßiger Brutvogel, jedoch nur in bestimmten Regionen oder nur lokal in größeren Beständen.
- 4: Regelmäßiger Brutvogel in geeigneten Lebensräumen in weiten Teilen Thüringens

jz Status: jahreszeitlicher Status

- J: Jahresvogel; Brut- und Winterpopulation nicht immer identisch.
- Z/z: Zugvogel und Durchzügler; der überwiegende Teil der Brutvögel verlässt Thüringen im Winter (Z), Brutvögel anderer Populationen ziehen häufig (Z) oder mit nur ausnahmsweise > 50 Individuen pro Jahr durch (z).
- W/w: Wintergast; Vögel meist nordöstlicher Herkunft überwintern regelmäßig zumindest in einzelnen Landesteilen (W); Winterbestand mehr oder minder regelmäßig, aber nur ein Bruchteil der Sommerbestände (w).
- A/a: Ausnahmeerscheinung; seit 1980 gab es in höchstens der Hälfte der Jahre Nachweise und dann nicht mehr als durchschnittlich 3 pro Jahr (A) oder es liegen seit 1950 maximal 5 Nachweise vor (a).

3.2.5 Habitate

- | | | | |
|-----|----------------------|-----|--------------------------|
| B: | Bäche, kleine Flüsse | MF: | Felsflur |
| F: | Feuchtgebiete | NM: | Niedermoore |
| FG: | Fließgewässer | O: | offene Geländestrukturen |
| Fh: | Feuchthabitat | P: | Pflanzenreiche Gewässer |
| Fw: | Feuchtwiese | S: | Siedlungsbereich |
| Fq: | Quellflur | SÜ: | Sümpfe |
| SG: | Schilfgebiete | SV: | Staudenvegetation |
| G: | Gewässer | SB: | Steinbrüche |
| H: | Hecken, Gebüsche | A: | Abbauflächen |
| HM: | Hoch-, Zwischenmoore | St: | stehende Gewässer |
| K: | Kulturlandschaft | T: | Teiche |
| Ff: | Feldflur | Tr: | Trockengebiete |
| We: | Weideland, Wiesen | Kü: | Küste |
| L: | Lehmgebiete | TS: | Trockenstandorte, Felsen |
| He: | Heide | W: | Wald |
| LW: | Laubwald | AW: | Auwald |
| M: | Moore | WR: | Waldrand |

3.2.6 Betroffenheitsprüfung

NW: Nachweis: Art ist im Gebiet nachgewiesen (lt. Datenabfrage).

PO: Potenzielles Vorkommen: Vorkommen, das aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Thüringen anzunehmen ist.

Die stark anthropogene Überformung des unmittelbaren Plangebietes durch urbane Strukturen, technische Anlagen, Bebauung sowie mehrere Straßenkörper beeinflusst entscheidend die Artenausstattung des Vorhabengebietes. Für die potentiell betroffenen Arten der Ruderalfluren und Gehölze, z. B. Vögel und Reptilien, sind im Umfeld geeignete Ausweichhabitate vorhanden. Bei der Anlage des Wohngebietes wird bauzeitig in Brachland mit Hecken und anderen Gehölzstrukturen eingegriffen. Hier erfolgt im Bereich der Bebauung ein dauerhafter Lebensraumzug. Nach Bauende können im Rahmen der Freiflächengestaltung neue Hecken- und Gebüschstrukturen angelegt werden. Außerdem sind angrenzend geeignete Ausweichhabitate vorhanden, daher wird der Eingriff aus artenschutzrechtlicher Sicht als nicht erheblich eingeschätzt.

Die sehr starke anthropogene Beeinträchtigung des weitergefassten Betrachtungsgebietes hat auch entscheidende Auswirkungen auf die lokale Avifauna. Das Baufeld selbst ist recht klein, dient aber als potentielles Brut- und Nahrungshabitat für Arten des urbanen Raumes (z. B. Sperling, Meisen etc.). Geeignete Aufzucht- und Rückzugshabitate sind jedoch nur randlich des Baufeldes in den Hecken- und Gehölzstrukturen vorhanden, so dass das Vorhabengebiet für diese Arten in den Abschichtungsstatus E – Art vorhanden, aber mit sehr geringer Wirkungsempfindlichkeit – eingestuft wird. Es werden jedoch baubegleitende Maßnahmen notwendig, die als Schutz- bzw. Vermeidungsmaßnahmen bauzeitlich umgesetzt werden müssen. Für die potentiell betroffenen Arten sind im Umfeld geeignete Ausweichhabitate vorhanden. Unmittelbar nach der Bauausführung werden die verbliebenen Freiflächen wiederhergestellt und gestaltet. Ein längerfristiger Lebensraumzug erfolgt hauptsächlich in den unmittelbaren Baubereichen.

3.3 Prüfliste der Tier- und Pflanzenarten der FFH-Richtlinie Anh. IV

Tab. 1: Prüfliste der Tier - und Pflanzenarten der FFH-Richtlinie Anh. IV

	Abschichtungskriterien				Art	Art	Rote Liste		Schutzstatus					Ausw	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	Thür.	D.	§§	IV	Hab	NW	PO	saP	
Säugetiere (Fledermäuse) – Chiroptera															
1				x	Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	2	2	§	x	W K		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
2				x	Breitflügel-Fledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	2	3	§	x	K S		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
3			x		Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	1	2	§	x	LW			---	
4				x	Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	2	-	§	x	W K G		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
5			x		Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentoni</i>	-	-	§	x	G W			---	
6				x	Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	3	-	§	x	W K		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
7				x	Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	2	-	§	x	K S		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
8				x	Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	3	-	§	x	W S		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
9			x		Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	2	D	§	x	W			---	
10				x	Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	3	V	§	x	W S		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.

	Abschichtungskriterien				Art	Art	Rote Liste		Schutzstatus		Hab	NW	PO	Ausw	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	Thür.	D.	§§	IV				saP	
11		x			Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	-	-	§	x	W G K			---	
12			x		Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	2	-	§	x	W G			---	
13				x	Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	3	-	§	x	S K		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
14				x	Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	3	3	§	x	W S K		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
15				x	Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	1	1	§	x	S K		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
16				x	Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	2	2	§	x	H W K		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
17				x	Zweifarbfladermaus	<i>Vespertilio murinus</i>	-	D	§	x	S G K		x	---	Potentiell im Gebiet vorkommend; keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
18			x		Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>	2	3	§	x	W			---	
19			x		Nymphenfledermaus	<i>Myotis alcathoe</i>	-	1	§	x	W			---	
Säugetiere (ohne Fledermäuse) – Mammalia															
1			x		Feldhamster	<i>Cricetus cricetus</i>	1	1	§	x	Ff K			---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungskriterien				Art	Art	Rote Liste		Schutzstatus		Hab	NW	PO	Ausw	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	Thür.	D.	§§	IV				saP	
2			x		Haselmaus	<i>Muscardinus avellanarius</i>	3	V	§	x	W			---	
3			x		Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	2	3	§	x	G			---	
4			x		Biber	<i>Castor fiber</i>	2	V	§	x	G			---	
5			x		Wildkatze	<i>Felis sylvestris</i>	2	3	§	x	W WR			---	
6			x		Eurasischer Luchs	<i>Lynx lynx</i>	1	1	§	x	W			---	
Kriechtiere (Reptilia)															
1				x	Schlingnatter	<i>Coronella austriaca</i>	3	3	§	x	TS O		x	---	Potentiell im Bereich der Brachfläche vorkommend, Erheblichkeit zu erwarten, Schutz- bzw. Vermeidungsmaßnahmen geplant, potentieller Lebensraumzugang durch Bauvorhaben, Ausweichflächen angrenzend vorhanden
2				x	Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	-	V	§	x	TS H WR		x	---	Potentiell im Bereich der Brachfläche vorkommend, Erheblichkeit zu erwarten, Schutz- bzw. Vermeidungsmaßnahmen geplant, potentieller Lebensraumzugang durch Bauvorhaben, Ausweichflächen angrenzend vorhanden
Lurche (Amphibia)															
1			x		Kreuzkröte	<i>Bufo calamita</i>	3	2	§	x	SB A			---	
2			x		Wechselkröte	<i>Bufo viridis</i>	1	2	§	x	O St Tr			---	
3			x		Europäischer Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	2	3	§	x	H WR SB			---	
4			x		Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	3	3	§	x	St			---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herressener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungskriterien				Art	Art	Rote Liste		Schutzstatus		Hab	NW	PO	Ausw	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	Thür.	D.	§§	IV				saP	
5			x		Moorfrosch	<i>Rana arvalis</i>	2	3	§	x	M Fw			---	
6			x		Kleiner Wasserfrosch	<i>Pelophylax lessonae</i>	-	G	§	x	P W M			---	
7			x		Nördlicher Kammmolch	<i>Triturus cristatus</i>	3	3	§	x	Fw W P			---	
8		x	x		Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>	-	V	§	x	LW St			---	
Libellen (Odonata)															
1		x	x		Asiatische Keiljungfer	<i>Gomphus flavipes</i>	R	-		x	FG			---	
2			x		Helm-Azurjungfer	<i>Coenagrion mercuriale</i>	2	2	§§		B P			---	
3			x		Grüne Keiljungfer	<i>Ophiogomphus cecilia</i>	3	-		x	FG			---	
4		x	x		Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	2	3		x	P			---	
Käfer (Coleoptera)															
1			x		Eremit	<i>Osmoderma eremita</i>	3	2		x	W			---	
2			x		Kurzschrüter	<i>Aesalus scarabaeoides</i>	R	1	§§		LW			---	
3		x	x		Deutscher Sandlaufkäfer	<i>Cylindera germanica</i>	-	2	§		Tr O			---	
4		x	x		Veränderlicher Edelscharrkäfer, Edelkäfer	<i>Gnorimus variabilis</i>	-	1	§§		LW			---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herressener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungskriterien				Art	Art	Rote Liste		Schutzstatus		Hab	NW	PO	Ausw	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	Thür.	D.	§§	IV				saP	
5		x	x		Mattschwarzer Maiwurmkäfer, Runzeliger Ölkäfer	<i>Meloe rugosus</i>	2	1	§§		Tr			---	
6			x		Großer Wespenbock	<i>Necydalis major</i>	1	1	§§		W			---	
7		x	x		Großer Goldkäfer, Großer Rosenkäfer	<i>Protaetia aeruginosa</i>	-	1	§§		W			---	
Schmetterlinge (Lepidoptera)															
1			x		Quendel- Ameisenbläuling	<i>Maculinea arion</i>	2	3	§	x	Tr O			---	
2			x		Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	-	V	§	x	Fw WR			---	
3			x		Nachtkerzenschwärmer	<i>Proserpinus proserpina</i>	3	-	§	x	Fw O			---	
4			x		Mönchskraut-Metalleule	<i>Euchalcia consona</i>	1	2	§§		Tr. O			---	
5		x	x		Hofdame, Trockenrasen- Braunbär	<i>Hyphoraia aulica</i>	1	1	§		Tr. O			---	
Gefäßpflanzen (Tracheophyta)															
1			x		Frauenschuh	<i>Cypripedium calceolus</i>	2	3		x	LW			---	
2		x	x		Sumpf-Engelwurz	<i>Angelica palustris</i>	2	2		x	Fw			---	
3		x	x		Violette Schwarzwurzel	<i>Scorzonera purpurea</i>	2	2	§§		Tr TS O			---	

3.4 Prüfliste der europäischen Vogelarten der Vogelschutzrichtlinie (VSRL Art. 1)

Tab. 2: Prüfliste der europäischen Vogelarten der VSRL Art. 1

	Abschichtungs-kriterien				Art	Art	Rote Liste		Artstatus (TH)		Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	TH	D	BS	jz Status	§§	VSRL				für saP	
					Vögel	Aves											
1			x		Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	-	-	4	J Z W		Anh.1	W H			---	
2			x		Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	-	-	4	J Z W		Anh.1	W H			---	
3			x		Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	-	-	3	Z	§§		F SG			---	
4			x		Seggenrohrsänger	<i>Acrocephalus paludicola</i>	-	1	-	z	§§	Anh.1	F SG			---	
5			x		Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	-	-	4	Z			SV H			---	
6			x		Schilfrohrsänger	<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	3	-	2	Z	§§		F SG			---	
7			x		Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	-	-	4	Z			SG			---	
8	x		x		Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	0	2	(1)	Z	§§		G			---	
9				x	Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	-	-	4	J Z W			W K		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
10			x		Rauhfußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	-	-	3	J		Anh.1	W			---	
11			x		Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	-	3	4	J Z w			O Ff			---	
12			x		Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	-	-	3	J	§§	Anh.1	G			---	
13			x		Spießente	<i>Anas acuta</i>	-	3	(1)	Z w			Kü St			---	
14			x		Löffelente	<i>Anas clypeata</i>	-	3	2	Z w			St			---	
15			x		Krickente	<i>Anas crecca</i>	1	3	2	J Z W			St			---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art dt. Name	Art wissensch. Name	Rote Liste		Artstatus (TH)			Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl für saP	Bemerkungen
	N	V	L	E			TH	D	BS	jz	Status	§§	VSRL					
16			x		Pfeifente	<i>Anas penelope</i>	-	R	-	Z w			Kü				---	
17			x		Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	-	-	4	J Z W			G				---	
18			x		Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	2	2	2	Z			St				---	
19			x		Schnatterente	<i>Anas strepera</i>	-	-	2	Z w			G				---	
20			x		Bläßgans	<i>Anser albifrons</i>	-	-	-	Z W		Anh.1	Fw We				---	
21			x		Graugans	<i>Anser anser</i>	-	-	2	J Z			G SG We				---	
22			x		Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>	-	-	-	A		Anh 1	G We				---	
23			x		Saatgans	<i>Anser fabalis</i>	-	-	-	Z W			St We				---	
24		x	x		Brachpieper	<i>Anthus campestris</i>	1	1	1	z	§§	Anh.1	O Tr				---	
25			x		Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	3	2	3	Z w			We M He				---	
26			x		Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	-	3	4	Z			W WR				---	
27				x	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	-	-	4	Z			S K		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
28		x	x		Schreiadler	<i>Aquila pomarina</i>	-	1	-	z		Anh.1	O M He				---	
29			x		Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	-	-	4	J Z W			G We				---	
30			x		Steinwälzer	<i>Arenaria interpres</i>	-	2	-	z	§§		G				---	
31	x		x		Sumpfohreule	<i>Asio flammeus</i>	0	1	1	z w		Anh.1	O M				---	
32				x	Waldohreule	<i>Asio otus</i>	-	-	4	J Z W			O H		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
33		x			Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	1	3	2	J			O				---	
34			x		Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	-	-	3	J Z W			St SG				---	
35			x		Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	-	-	4	J Z W			St Kü				---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs- kriterien				Art dt. Name	Art wissensch. Name	Rote Liste		Artstatus (TH)			Schutz- status		Hab	NW	PO	Aus- wahl für saP	Bemerkungen
	N	V	L	E			TH	D	BS	jz	Status	§§	VSRL					
36	x		x		Moorente	<i>Aythya nyroca</i>	0	1	0	z	§§	Anh.1	St				---	
37		x	x		Haselhuhn	<i>Tetrastes bonasia</i>	1	2	0	J		Anh.1	LW				---	
38		x	x		Rohrdommel	<i>Botaurus stellaris</i>	1	3	1	z w	§§	Anh.1	SG				---	
39		x	x		Weißwangengans	<i>Branta leucopsis</i>	-	-	-	A		Anh.1	Kü We				---	
40			x		Uhu	<i>Bubo bubo</i>	-	-	3	J		Anh.1	O				---	
41		x	x		Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	R	-	2	Z w			W G				---	
42			x		Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	-	-	4	J Z W			K Ff We				---	
43		x	x		Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	1	3	2	Z	§§	Anh.1	Tr He				---	
44				x	Bluthänfling	<i>Carduelis cannabina</i>	-	3	4	J Z w			H S WR		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
45				x	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	-	-	4	J Z w			H WR S O		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
46				x	Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	-	-	4	J			WR H S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
47		x	x		Birkenzeisig	<i>Carduelis flammea</i>	-	-	-	z w			W WR				---	
48		x	x		Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	-	-	3	J Z W			W				---	
49		x	x		Karmingimpel	<i>Carpodacus erythrinus</i>	R	-	2	z	§§		H FG W				---	
50			x		Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	-	-	-	z w			SG				---	
51				x	Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	-	-	4	J			W S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
52			x		Waldbaumläufer	<i>Certhia familiaris</i>	-	-	4	J			W				---	
53			x		Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	-	-	3	Z	§§		G SB A				---	
54			x		Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>	-	1	(1)	Z	§§		Kü				---	
55			x		Weißflügelseeschwalbe	<i>Chlidonias leucopterus</i>	-	R	-	z	§§		G Kü				---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herressener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art	Art	Rote Liste		Artstatus (TH)		Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	TH	D	BS	jz Status	§§	VSRL				für saP	
56			x		Trauerseeschwalbe	<i>Chlidonias niger</i>	-	1	0	Z	§§	Anh.1	G Kü			---	
57			x		Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	1	3	3	Z	§§	Anh.1	O Fw T			---	
58		x	x		Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	-	-	3	Z		Anh.1	W Fw G			---	
59		x	x		Wasseramsel	<i>Cinclus cinclus</i>	-	-	3	J			FG			---	
60				x	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	-	-	3	Z		Anh.1	O G SG	x		---	Im Bereich des Herressener Baches vorkommend, durch geplante Bebauung keine Erheblichkeit zu erwarten, potentieller Lebensraum-entzug erfolgt durch die Art des Vorhabens nicht.
61	x				Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	0	1	(1)	Z W		Anh.1	He M O			---	
62		x			Wiesenweihe	<i>Circus pyrgargus</i>	1	2	(1)	Z		Anh.1	O K			---	
63				x	Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>	-	-	4	J Z W			LW S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
64				x	Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	-	-	3	Z			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
65				x	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	-	-	4	J Z w			K S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
66			x		Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	-	-	4	J			W			---	
67				x	Nebelkrähe	<i>Corvus cornix</i>	-	-	(1)	z w			K S WR		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
68				x	Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	-	-	4	J			K S WR		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
69		x			Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	1	-	1	Z W			O K			---	
70				x	Dohle	<i>Corvus monedula</i>	3	-	3	J Z W			S W K		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
71			x		Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	-	V	4	Z			O K			---	
72		x	x		Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	2	2	3	Z	§§	Anh.1	O Fw			---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art dt. Name	Art wissensch. Name	Rote Liste		Artstatus (TH)		Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl für saP	Bemerkungen
	N	V	L	E			TH	D	BS	jz Status	§§	VSRL					
73				x	Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	-	V	4	Z			O WR		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
74			x		Zwergschwan	<i>Cygnus columbianus</i>	-	-	-	A			St			---	
75			x		Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	-	R	-	z W	§§	Anh.1	St			---	
76			x		Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	-	-	4	J Z W			St G			---	
77				x	Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	-	3	4	Z			S K		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
78				x	Buntspecht	<i>Dendrocopus major</i>	-	-	4	J z			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
79				x	Mittelspecht	<i>Dendrocopus medius</i>	-	-	3	J	§§	Anh.1	LW S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
80				x	Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	-	V	4	J			LW S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
81			x		Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	-	-	4	J	§§	Anh.1	W			---	
82				x	Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>	-	-	-	A		Anh.1	SG			---	
83	x				Zippammer	<i>Emberiza cia</i>	0	1	(1)	-	§§		MF TS			---	
84				x	Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	-	V	3	J	§§		O K		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
85				x	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	-	V	4	J Z W			K H		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
86	x				Ortolan	<i>Emberiza hortulana</i>	0	3	1	z	§§	Anh.1	O H S			---	
87				x	Rohrammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	-	-	4	Z w			SG Fw			---	
88				x	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	-	-	4	J Z w			H WR		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
89				x	Mornellregenpfeifer	<i>Eudromias morinellus</i>	-	0	-	a	§§	Anh.1	TS			---	
90				x	Merlin	<i>Falco columbarius</i>	-	-	-	z w		Anh.1	O H We			---	
91		x	x		Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	-	-	2	J z w		Anh.1	TS O			---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art dt. Name	Art wissensch. Name	Rote Liste		Artstatus (TH)			Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl für saP	Bemerkungen
	N	V	L	E			TH	D	BS	jz	Status	§§	VSRL					
92			x		Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	-	3	3	Z			O We G				---	
93				x	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	-	-	4	J Z W			O K		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
94	x				Halsbandschnäpper	<i>Ficedula albicollis</i>	0	3	(1)	z	§§	Anh.1	LW S				---	
95			x		Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	3	3	4	Z			W S				---	
96		x			Zwergschnäpper	<i>Ficedula parva</i>	R	V	2	z	§§	Anh.1	LW S				---	
97				x	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	-	-	4	J Z w			B H S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
98				x	Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	-	-	-	Z w			W S We				---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
99			x		Bläßralle, Bläßhuhn	<i>Fulica atra</i>	-	-	4	J Z W			St G				---	
100			x		Haubenlerche	<i>Galerida cristata</i>	1	1	3	J	§§		S Tr				---	
101			x		Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	1	1	3	Z w	§§		Fw We				---	
102			x		Teichralle / Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>	-	V	3	J Z w	§§		G A				---	
103				x	Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	-	-	4	J Z w			W S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
104			x		Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>	-	-	-	z w		Anh.1	St Kü				---	
105			x		Sternaucher	<i>Gavia stellata</i>	-	-	-	z		Anh.1	St Kü				---	
106		x	x		Sperlingskauz	<i>Glaucidium passerinum</i>	-	-	3	J		Anh.1	W				---	
107			x		Kranich	<i>Grus grus</i>	R	-	-	Z w		Anh.1	F K				---	
108			x		Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	-	-	-	z			Kü We				---	
109			x		Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	R	-	-	z w		Anh.1	St W				---	
110			x		Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	3	-	4	Z			W H S				---	
111				x	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	-	3	4	Z			K S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herressener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art	Art	Rote Liste		Artstatus (TH)		Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	TH	D	BS	jz Status	§§	VSRL				für saP	
112		x	x		Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	1	2	1	z	§§	Anh.1	St SG			---	
113				x	Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	2	2	3	Z	§§		S WR		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
114			x		Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	-	-	4	Z		Anh.1	O H			---	
115			x		Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	1	2	3	J z w	§§		O H			---	
116			x		Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	-	-	(1)	Z W			Kü			---	
117			x		Steppenmöwe	<i>Larus cachinnans</i>	-	R	-	Z w			Kü St			---	
118		x	x		Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	R	-	(1)	Z W			Kü			---	
119			x		Heringsmöwe	<i>Larus fuscus</i>	-	-	-	z w			Kü St			---	
120			x		Mantelmöwe	<i>Larus marinus</i>	-	-	-	z w			Kü			---	
121			x		Schwarzkopfmöwe	<i>Larus melanocephalus</i>	-	-	(1)	z		Anh.1	Kü			---	
122			x		Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	-	-	-	z w			Kü			---	
123			x		Zwergmöwe	<i>Larus minutus</i>	-	-	-	z		Anh.1	Kü St			---	
124			x		Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	1	-	3	J Z w			Kü St			---	
125			x		Pfuhlschnepfe	<i>Limosa lapponica</i>	-	-	-	z		Anh.1	Kü St			---	
126	x				Uferschnepfe	<i>Limosa limosa</i>	0	1	(1)	z	§§		Fw			---	
127			x		Schlagschwirl	<i>Locustella fluviatilis</i>	-	-	3	Z			AW			---	
128			x		Rohrschwirl	<i>Locustella luscinioides</i>	-	-	2	Z	§§		SG			---	
129			x		Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	-	3	4	Z			SV SÜ AW			---	
130		x	x		Fichtenkreuzschnabel	<i>Loxia curvirostra</i>	-	-	3	J Z W			W S			---	
131			x		Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	-	V	3	Z	§§	Anh.1	O Tr WR			---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art dt. Name	Art wissensch. Name	Rote Liste		Artstatus (TH)			Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl für saP	Bemerkungen
	N	V	L	E			TH	D	BS	jz	Status	§§	VSRL					
132			x		Sprosser	<i>Luscinia luscinia</i>	-	-	-	A			F				---	
133				x	Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	-	-	3	Z			W S H				---	
134			x		Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	-	-	3	Z	§§	Anh.1	G F H				---	
135			x		Zwergschnepfe	<i>Lymnocyptes minimus</i>	-	-	-	Z w	§§		M F				---	
136			x		Zwergsäger	<i>Mergellus albellus</i>	-	-	-	z w		Anh.1	Kü St				---	
137		x	x		Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	-	V	0	Z W			Kü G				---	
138			x		Mittelsäger	<i>Mergus serrator</i>	-	-	-	Z w			Kü G				---	
139		x	x		Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>	R	-	(1)	A	§§		O Tr				---	
140			x		Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	-	-	4	Z		Anh.1	W O G				---	
141			x		Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	3	V	4	J Z w		Anh.1	O				---	
142				x	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	-	-	4	Z w			K G S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
143			x		Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>	-	-	3	Z w			FG				---	
144			x		Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	-	-	3	Z			We He				---	
145			x		Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	-	V	4	Z			WR S				---	
146			x		Kolbenente	<i>Netta rufina</i>	R	-	2	Z			P				---	
147			x		Tannenhäher	<i>Nucifraga caryocatactes</i>	-	-	3	J Z			W				---	
148	x				Großer Brachvogel	<i>Numenius arquatus</i>	0	1	1	J Z w	§§		Kü We				---	
149			x		Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	1	1	2	Z			O T S A				---	
150			x		Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	-	V	4	Z			W A W S				---	
151	x				Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	0	3	(1)	Z		Anh.1	St				---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art dt. Name	Art wissensch. Name	Rote Liste		Artstatus (TH)			Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl für saP	Bemerkungen
	N	V	L	E			TH	D	BS	jz	Status	§§	VSRL					
152			x		Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>	R	-	2	J z w			SG				---	
153				x	Tannenmeise	<i>Parus ater</i>	-	-	4	J Z w			W S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
154				x	Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	-	-	4	J Z W			W S SG		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
155			x		Haubenmeise	<i>Parus cristatus</i>	-	-	3	J			W				---	
156				x	Kohlmeise	<i>Parus major</i>	-	-	4	J Z W			W S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
157			x		Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	-	-	4	J			W AW				---	
158			x		Sumpfm-eise	<i>Parus palustris</i>	-	-	4	J			LW S H				---	
159				x	Haus-sperling	<i>Passer domesticus</i>	-	V	4	J			S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
160				x	Feld-sperling	<i>Passer montanus</i>	-	V	4	J			S WR H		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
161			x		Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	2	2	3	J			K Ff H				---	
162		x	x		Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	-	3	3	Z			Anh.1 WR AW O				---	
163		x	x		Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	R	-	-	J Z W			G Kü				---	
164			x		Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	-	1	-	Z	§§	Anh.1	Fw				---	
165				x	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	-	-	4	Z w			S K We		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
166				x	Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	-	V	4	Z			W S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
167				x	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	-	-	4	Z			W S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
168			x		Waldlaubsänger	<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	-	-	4	Z			W				---	
169				x	Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	-	-	4	Z			W AW S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.
170				x	Elster	<i>Pica pica</i>	-	-	4	J			K H WR S		x		---	keine Erheblichkeit bei geplante-m Bauvorhaben zu erwarten.

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art dt. Name	Art wissensch. Name	Rote Liste		Artstatus (TH)			Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl für saP	Bemerkungen
	N	V	L	E			TH	D	BS	jz	Status	§§	VSRL					
171				x	Grauspecht	<i>Picus canus</i>	-	2	3	J	§§	Anh.1	W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.	
172				x	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-	-	4	J	§§		W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.	
173			x		Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>	-	1	-	Z	§§	Anh.1	K We			---		
174			x		Ohrentaucher	<i>Podiceps auritus</i>	-	1	0	z	§§	Anh.1	P			---		
175			x		Haubentaucher	<i>Podiceps cristatus</i>	-	-	4	J Z w			P G			---		
176		x	x		Rothalstaucher	<i>Podiceps grisegena</i>	R	-	1	Z w	§§		P			---		
177			x		Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	-	-	2	z	§§		P			---		
178	x				Kleines Sumpfhuhn	<i>Porzana parva</i>	0	3	(1)	z	§§	Anh.1	F SG			---		
179		x	x		Tüpfelsumpfhuhn	<i>Porzana porzana</i>	1	3	1	Z	§§	Anh.1	Fw NM			---		
180				x	Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	-	-	4	Z w			H W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.	
181				x	Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	-	-	3	J Z W			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.	
182			x		Wasserralle	<i>Rallus aquaticus</i>	-	V	3	J Z w			SG			---		
183			x		Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	-	-	-	z	§§	Anh.1	Kü			---		
184				x	Sommeregoldhähnchen	<i>Regulus ignicapillus</i>	-	-	4	Z			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.	
185				x	Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	-	-	4	J Z W			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.	
186			x		Beutelmeise	<i>Remiz pendulinus</i>	-	-	3	Z			G SG			---		
187			x		Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	-	V	3	Z	§§		G A			---		
188			x		Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	2	2	4	Z			We			---		
189			x		Schwarzkehlchen	<i>Saxicola torquata</i>	-	-	2	z			We M			---		

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art dt. Name	Art wissensch. Name	Rote Liste		Artstatus (TH)		Schutz-status		Hab	NW	PO	Auswahl für saP	Bemerkungen
	N	V	L	E			TH	D	BS	jz Status	§§	VSRL					
190		x	x		Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	-	V	3	J Z w			W WR			---	
191				x	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	-	-	4	Z			S K		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
192				x	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	-	-	4	J			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
193			x		Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>	-	-	-	z w			Kü			---	
194			x		Raubseeschwalbe	<i>Sterna caspia</i>	-	1	-	z	§§	Anh.1	Kü G			---	
195			x		Flusseeeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>	-	2	-	z	§§	Anh.1	Kü G			---	
196				x	Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	-	-	4	J			S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
197				x	Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	-	2	3	Z			O H WR S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
198			x		Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	-	-	4	J			W S			---	
199				x	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	-	3	4	Z w			K W S We		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
200				x	Mönchsgasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	-	-	4	Z			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
201				x	Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	-	-	4	Z			H		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
202			x		Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	-	-	4	Z			O H			---	
203			x		Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	-	-	4	Z			W S H			---	
204			x		Sperbergrasmücke	<i>Sylvia nisoria</i>	3	3	3	z	§§	Anh.1	O H			---	
205			x		Zwergtaucher	<i>Tachybaptus ruficollis</i>	-	-	4	J Z w			G S			---	
206				x	Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	R	-	2	Z w			Kü			---	
207	x				Birkhuhn	<i>Tetrao tetrix</i>	0	1	2	J	§§	Anh.1	M He W			---	
208		x	x		Auerhuhn	<i>Tetrao urogallus</i>	1	1	2	J	§§	Anh.1	W			---	
209				x	Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>	-	1	-	Z	§§	Anh.1	M G			---	

m&v ingenieure GbR

MV 21-0273 - Grünordnungsplan Apolda – „Wohnen an der Herrsessener Promenade“
Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

24.06.2021

	Abschichtungs-kriterien				Art	Art	Rote Liste		Artstatus (TH)		Schutz-status					Auswahl	Bemerkungen
	N	V	L	E	dt. Name	wissensch. Name	TH	D	BS	jz Status	§§	VSRL	Hab	NW	PO	für saP	
210			x		Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	-	-	(1)	Z w	§§		M A W G			---	
211			x		Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	-	3	(1)	Z	§§		Kü O			---	
212				x	Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	-	-	4	J Z w			H S G K		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
213				x	Amsel	<i>Turdus merula</i>	-	-	4	J Z W			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
214				x	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	-	-	4	Z			W S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
215				x	Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	-	-	4	J Z W			W R S We		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
216			x		Ringdrossel	<i>Turdus torquatus</i>	-	-	(1)	z			M He Kü			---	
217		x	x		Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	-	-	4	Z w			W We			---	
218				x	Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	3	-	4	J			O S		x	---	keine Erheblichkeit bei geplantem Bauvorhaben zu erwarten.
219	x				Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	0	-	1	z	§§		O Tr S			---	
220			x		Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	1	2	3	Z	§§		O K We			---	

3.5 Zusammenfassung und Diskussion

Säugetiere

Potentiell ist im Untersuchungsraum mit mehreren europaweit geschützten Fledermausarten zu rechnen. Durch das Bauvorhaben werden die Arten jedoch nicht beeinträchtigt, da sie großflächig in die Umgebung ausweichen können. Außerdem erfolgt kein Eingriff in die Hauptleitstruktur sowie wertvolle große Nahrungshabitatflächen bzw. Höhlenbäume.

Aufgrund der innerstädtischen Lage bzw. der Bodenverhältnisse besteht im Untersuchungsraum keine potentielle Habitat-Eignung für Feldhamster (*Cricetus cricetus*), Wildkatze (*Felis sylvestris*) oder Luchs (*Lynx lynx*).

Avifauna

Potentiell kann im Untersuchungsraum mit etwa 57 Vogelarten gerechnet werden. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um häufig im Siedlungsbereich vorkommende Arten wie z. B. Sperlinge, Meisen, Tauben, Spechte oder Schwalben. Besonders erwähnenswert ist die Rohrweihe, die im großräumigen UG bekannt ist (FIS Naturschutz) und wahrscheinlich die weiter nördlich liegenden größeren Standgewässer sowie die weiter südlich angrenzenden Wiesen als Nahrungshabitate nutzt. Von hoher Bedeutung für die Brutvögel sind v. a. die Hecken entlang der Straße sowie die alte Baumsubstanz entlang der Herressener Promenade. Durch das Bauvorhaben werden die Arten nicht beeinträchtigt (ggf. nur bauzeitlich), da sie in die Umgebung ausweichen können. In die hohen alten Bäume der Herressener Promenade – als wertvolle Biotopstruktur und sensibler Bereich - erfolgt kein Eingriff. Auf dem Grundstück des Baugebietes werden zur Baufeldfreimachung allerdings einige Bäume entnommen werden müssen. Hier werden daher bauzeitlich umzusetzende Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen (**V 1, S 1**) notwendig.

Lurche und Kriechtiere (Amphibien und Reptilien)

Aufgrund der Biotopausstattung des Plangebietes bzw. fehlender Gewässer am Standort und im nahen Umfeld ist hier nicht mit Amphibien zu rechnen. Aufgrund der Ausstattung des Gebietes mit Hecken, Brache und Randstrukturen ist jedoch mit Reptilien zu rechnen. Ein potentielles Vorkommen der Zauneidechse (*Lacerta agilis*) sowie der Schlingnatter (*Coronella austriaca*) ist nicht auszuschließen. Durch das Bauvorhaben könnten diese Arten bauzeitlich beeinträchtigt werden. Sie können jedoch großflächig in die Umgebung ausweichen. Prophylaktisch sollten die Baumaßnahmen jedoch dem Artenschutz angepasst und außerhalb

der Aktivitätsphase von Amphibien und Reptilien (Oktober bis März) durchgeführt werden (**V 2**). Sollte dies nicht möglich sein, ist eine Ökologische Baubegleitung einzusetzen, um ggf. entsprechende Gegenmaßnahmen in Absprache mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde zu ergreifen, sollten während der Bauphase im Baufeld Tiere gesichtet werden (z. B. Aufbau eines Reptilienschutzzaunes um das Baufeld).

Insekten

Die Insektenfauna wird für das Untersuchungsgebiet als relativ artenarm eingeschätzt. Potentiell kommen hier im Wesentlichen Arten vor, die in Thüringen noch häufig und weit verbreitet auftreten. Daher ist nicht mit einer erheblichen Beeinträchtigung dieser Arten durch das Bauvorhaben zu rechnen.

Unter Beachtung des § 44 BNatSchG wird generell dem Erhalt der Fortpflanzungsstätten hohe Bedeutung beigemessen. Der Bauzeitraum muss daher dem Artenschutz angepasst und entsprechende Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen umgesetzt werden.

Die Verbotstatbestände des § 44 (1) i. V. m. (5) BNatSchG werden für die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie sowie der europäischen Vogelarten gem. Art 1 der Vogelschutzrichtlinie bei Umsetzung der Maßnahmen zum Schutz und zur Vermeidung nicht erfüllt. Die Funktion der vom Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten bleibt im räumlichen Zusammenhang gewahrt, eine Verschlechterung der lokalen Populationen durch Auswirkungen des Baues einer Wohnanlage ist nicht zu erwarten.

Die speziellen Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen im Rahmen des Artenschutzes werden wie folgt benannt:

V 1: Baufeldfreimachung

Zum Schutz der lokalen Avifauna, insbesondere der Hecken- und Baumbrüter, wird die Baufeldfreimachung sowie erforderliche Gehölzschnittmaßnahmen (Lichtraumprofilschnitt) außerhalb der Brutphase zwischen Oktober und März, ggf. der Baumaßnahme vorgezogen, durchgeführt.

V 2: Bauzeit

Im Optimalfall sollten die Baumaßnahmen im Winterhalbjahr, außerhalb der Aktivitätszeit von Amphibien und Reptilien sowie der Brutphase von Vögeln stattfinden (von Oktober bis Ende März). Die Veranlassung einer Umweltbaubegleitung ist zur Begleitung und Kontrolle der Baumaßnahmen sowie zur Umsetzung der Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen zu empfehlen. Die Baustelle ist regelmäßig zu kontrollieren. Sollten Amphibien oder Reptilien im Baufeld gesichtet werden, müssen ggf. in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde entsprechende Maßnahmen ergriffen werden (z. B. Errichtung eines Reptilienschutzzaunes, der eine Einwanderung der Tiere ins Baufeld verhindern soll).

S 1: Gehölzschutz

Im Bereich der angrenzenden, wertvollen Biotopbestände (Gehölze, Hecken) hat keine Befahrung mit Fahrzeugen sowie keine Lagerung von Erdstoffen und Material zu erfolgen. Die angrenzenden Gehölzbestände entlang des Baufeldes sind bauzeitlich durch lokale Schutzzäune und ggf. Baumschutz nach DIN 18920 zu schützen.

Die bauzeitliche Flächeninanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungen (BE) ist so zu wählen, dass keine höherwertigen Biotopstrukturen (Gehölzflächen etc.) beeinträchtigt werden. Die BE-Flächen sind möglichst klein zu halten. Unbefestigte Flächen sind nach Rückbau der BE-Flächen wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

4 Unterlagen

- [1] Bundesnaturschutzgesetz in der Bekanntmachung vom 25. Februar 2021, BGBl I, S. 306
- [2] FFH-Richtlinie - RL 92/43/EWG - kodifizierte Fassung: RL 2013/17/EU v. 10.06.2013
- [3] Vogelschutz-Richtlinie – RL 79/409/EWG - kodifizierte Fassung: RL 2009/147/EG v. 30.11.2009
- [4] Bundesartenschutzverordnung – BArtSchV vom 21.01.2013, BGBl I/95
- [5] ROST & GRIMM (2004): Kommentierte Artenliste der Vögel Thüringens – Anzeiger des Vereins Thüringer Ornithologen **5**, Sonderheft, Rudolstadt
- [6] BEZZEL, EINHARD (2006): Vögel – BLV Handbuch. 3. überarbeitete Auflage (Sonderausgabe), München
- [7] THÜRINGER LANDESANSTALT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE – TLUG (2009/2010/2011): Rote Listen der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, Pflanzengesellschaften und Biotop Thüringens – Naturschutzreport **26**, Jena
- [8] BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2011/2016/2018/2020): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt **70** und **170**, Bonn-Bad-Godesberg